

PRESSEMITTEILUNG

Flüchtlinge in Bosnien und Herzegowina

Hilfsorganisationen starten gemeinsame Winterhilfe

action medeor, Help und NAK-karitativ verteilen Hilfsgüter in Lipa



© Alea Horst

Lipa/Bonn/Tönisvorst/Dortmund, 14. Januar 2021 – Erstmals leisten die Hilfsorganisationen action medeor und Help – Hilfe zur Selbsthilfe gemeinsam Nothilfe für die geflüchteten Menschen in Bosnien und Herzegowina. Auch der langjährige Partner von Help, NAK-karitativ, das Hilfswerk der Neuapostolischen Kirchen Deutschlands, unterstützt das Hilfsprojekt. Die Situation ist dramatisch: Bei Minusgraden harren die Menschen im Freien aus, ohne Winterkleidung, entsprechende Schuhe und medizinische Versorgung. Heute starten Help, action medeor und NAK-karitativ die gemeinsame Winterhilfe und verteilen warme und regenfeste Stiefel, Schlafsäcke, Hygienepakete und Salben gegen Hautkrankheiten. „Mit gebündelten Kräften erreichen wir so die Geflüchteten im Land. Wir freuen uns über diese starke Partnerschaft. Jetzt ist Solidarität und angesichts der Temperaturen schnelle Hilfe gefragt“, sagt die Geschäftsführerin von NAK-karitativ, Tatjana Augustin.

Ein paar Hundert Flüchtlinge konnten bereits in das wiedereröffnete Flüchtlingslager in Lipa zurückkehren, das zuvor abgebrannt war. Das Militär hat erste Zelte und Suppenküchen wiedererrichtet. Mehrere Tausend geflüchtete Menschen campieren aber noch in den Wäldern im EU-Grenzgebiet. Help, action medeor und NAK-karitativ versorgen die Flüchtlinge in der Region um Lipa.

„Die Zustände, unter denen die Menschen rund um Lipa leben müssen, sind menschenunwürdig“, sagt Sid Peruvemba, Vorstandssprecher von action medeor. Die hygienischen Bedingungen seien bedenklich, Nässe und Kälte breiteten sich aus, die Geflüchteten würden nur notdürftig medizinisch versorgt. „Die Menschen werden schlicht allein gelassen, unsere Hilfe ist nun humanitär geboten“, so Peruvemba.

NAK-karitativ e. V.
Kullrichstraße 1
44141 Dortmund

Tel.: 0231 57700-100
info@nak-karitativ.de
www.nak-karitativ.de

Vorstand
Jörg Leske (Vorsitzender), Bernd Klippert, Hermann Bethke, Cornelia Graßat,
Jouhaina Müller und Sabine Müller
Amtsgericht Dortmund: VR 5447; letzter Freistellungsbescheid: 21. September 2017
Spendenkonto
Bank für Sozialwirtschaft IBAN: DE96 3702 0500 0013 1415 16 BIC: BFSWDE33XXX
Commerzbank AG Dortmund IBAN: DE35 4408 0050 0104 0145 00 BIC: DRESDEFF440



Die humanitäre Lage an der Grenze zur EU bleibt angespannt. Es ist höchste Zeit, dass die Menschenrechtskonventionen der Vereinten Nationen und das Flüchtlingsrecht angewendet werden. „Die Menschen haben ein Anrecht darauf, dass ihr Asylgesuch geprüft wird“, fordert Karin Settele, Geschäftsführerin von Help – Hilfe zur Selbsthilfe. „Es ist nicht tragbar, dass die geflüchteten Menschen an der Grenze zu Europa misshandelt und ihnen etwa ihre Kleidung, Schuhe und ihr Geld abgenommen werden. Wir fordern, die Menschen endlich anständig und ihrem Recht entsprechend zu behandeln“, so Settele weiter.

Presseanfragen:

- **Karin Settele von [Help](#)** erreichen Sie über die Pressestelle von Help unter der 0228 91529-13 (oder mobil: 0173 279 04 38/per Mail: schiller@help-ev.de) für Interviewtermine.
- **Sid Peruvemba von [action medeor](#)** erreichen Sie über die Pressestelle von action medeor, markus.bremers@medeor.de oder 02156 9788-178.
- **Tatjana Augustin von [NAK-karitativ](#)** erreichen Sie unter 0231 57700 103 und per E-Mail unter t.augustin@nak-karitativ.de.

action medeor, Help und NAK-karitativ bitten um Spenden für die geflüchteten Menschen in Bosnien.

Spendenkonto [NAK-karitativ](#):

Bank für Sozialwirtschaft IBAN: DE27 3702 0500 0001 1231 00 BIC: BFSWDE33XXX
Commerzbank AG Dortmund IBAN: DE35 4408 0050 0104 0145 00 BIC: DRESDEFF440

Stichwort: Flüchtlingshilfe

(Leider können wir keine Sachspenden annehmen, auch wenn wir das Engagement sehr zu schätzen wissen. Die Hilfsgüter werden vor Ort beschafft. Dies ist kostengünstiger (da keine Transport- und Zollkosten entstehen), geht schneller, und stärkt vor allem die lokalen Märkte.)

NAK-karitativ ist das Hilfswerk der Neuapostolischen Kirchen Deutschlands. Unser Ziel ist eine Welt, in der jeder Mensch, unabhängig von Religion, Alter, Herkunft oder Geschlecht, sich angemessen ernähren kann, Bildung frei zugänglich ist und eine ausreichende Grundversorgung ein gesundes Leben ermöglicht.

Wir

- initiieren und begleiten Maßnahmen, mit denen Familien Einkommen für ihren Lebensunterhalt schaffen.
- Sorgen wir mit strukturellen Projekten dafür, dass sich dauerhaft Lebensverhältnisse verbessern.
- achten auf umweltschonende Maßnahmen bei der Durchführung unserer Projekte.
- fördern die medizinische Betreuung in unterversorgten Gebieten.
- machen uns für den Schutz von Kindern stark und ermöglichen Bildung.
- engagieren uns bei Katastrophen, insbesondere beim Wiederaufbau.
- arbeiten Hand in Hand mit unseren Partnern vor Ort

NAK-karitativ e. V.
Kullrichstraße 1
44141 Dortmund

Tel.: 0231 57700-100
info@nak-karitativ.de
www.nak-karitativ.de

Vorstand
Jörg Leske (Vorsitzender), Bernd Klippert, Hermann Bethke, Jouhaina Müller
Amtsgericht Dortmund: VR 5447; letzter Freistellungsbescheid: 21. September 2017

Spendenkonten
Bank für Sozialwirtschaft IBAN: DE27 3702 0500 0001 1231 00 BIC: BFSWDE33XXX
Commerzbank AG Dortmund IBAN: DE35 4408 0050 0104 0145 00 BIC: DRESDEFF440

